



## Anleitung für einen erfolgreichen Sidewalk

Im Folgenden nochmals kurz die wichtigsten Punkte für einen gelungen Sidewalk – die Wichtigsten zuerst:

- **Ein guter Standort:** Ideal ist ein Ort mit vielen Passanten / Spaziergängern - sie haben meist Zeit! Die Lichtverschmutzung spielt hier für einmal keine all zu grosse Rolle, denn wo viele Leute sind, da hat es auch Leuchten. Der Platz an der Seepromenade zwischen Casino und Hotel Palace hat sich in den letzten Jahren bewährt, ist aber nicht zwingend. Die Bäume bei der Sitzbank am See bieten etwas Schatten vor den Laternen und das Parkhaus ist ganz in der Nähe.
- **Interessante Beobachtungsobjekte:** Am Tag kann die Sonne mit ihren Flecken gezeigt werden - am Abend der Mond, Saturn, Jupiter, und evtl. der Mars. Mindesten eines dieser Objekte sollte beobachtbar sein, denn alle anderen sind an den doch meist recht hellen Beobachtungsorten nicht oder nur schlecht zu sehen - insbesondere für die Passanten, die im Beobachten durch ein Teleskop nicht geübt sind.
- **Bei Sonnenbeobachtung auf sicheren Sitz des Sonnenfilters achten!**

Und hier noch einige Tipps, die einen Sidewalk erleichtern aber nicht zwingend notwendig sind:

- **Blendschutz:** Es sollten keine Lampen direkt blenden - dies erschwert die Beobachtung ansonsten doch sehr.
- **Ausrüstung:** Nur das nötigste Zubehör mit nehmen: maximal zwei, drei Okulare und diese immer auf sich tragen.
- **Passanten ansprechen:** Die meisten sind ansonsten zu scheu oder glauben, man wolle ihnen etwas verkaufen.
- **Thema „Lichtemission“:** Das Thema Lichtverschmutzung ansprechen - der Ort ist bestimmt gut geeignet!
- **Werbung für die Sternwarte:** Immer einige Prospekte der Sternwarte mitnehmen und verteilen. Auf den Standort und die Öffnungszeiten hinweisen.
- **Durst!** Eine Flasche Wasser sollte immer mit dabei sein - bei den vielen Gesprächen trocknet die Kehle schnell aus.

Als Vorbereitung hat sich auch eine kleine **Sidewalk-Checkliste** bewährt auf der alle Dinge aufgelistet sind, die bei einem Einsatz mit müssen. Da sind dann Sachen drauf wie z.B. ein Kompass, Kabel und der Sack mit allen benötigten Schrauben und ähnlichem Kleinmaterial oder eben das Wasser und die Prospekte.